



## Gültig für den Standort European Consolidation Center Bremen

Stand: 01.07.2017

### 1. Notwendige Dokumentation bei Warenanlieferung

- Lieferschein und vollständig ausgefüllter Frachtbrief mit durch BLG vorgegebener Referenznummer und MRN-Nummer
- Ausdruck der Avisierung
- Ausfuhrerklärung des Lieferanten
- Bei Zollware T1 und Handelsrechnung
- Bei Gefahrgut ADR-Schein und IMO-Erklärung
- Anlieferungen sind nur mit den oben aufgeführten Dokumenten möglich, andernfalls erfolgt eine Annahmeverweigerung

### 2. Anforderung an das Verhalten des Dienstleisters

- Personalausweis ist mitzuführen
- Anmeldung im OEP (one entry point) zur Fahrzeugregistrierung
- Der Fahrer hat sich an die Vorgaben der Verkehrssicherungspflichten der BLG zu halten (Einweisung erfolgt am OEP).
- Beim Verlassen des Fahrzeuges auf dem Werksgelände sind Warnwesten nach EN 471 und Sicherheitsschuhe nach DIN EN ISO 20345 zu tragen

### 3. Ansprechpartner

Funktion	Name	Telefon 0421 / 398	E-Mail
Leitstand LKW Steuerung	Benjamin Müller	2865	benjamin.mueller@blg.de
OEP (ab 17 Uhr)	-	2911	-
Warenausgang LC GVZ II	-	2641/2642	-



## Anlage 5: Standortspezifische Versandvorschrift

---

### 4. Öffnungszeiten Wareneingang

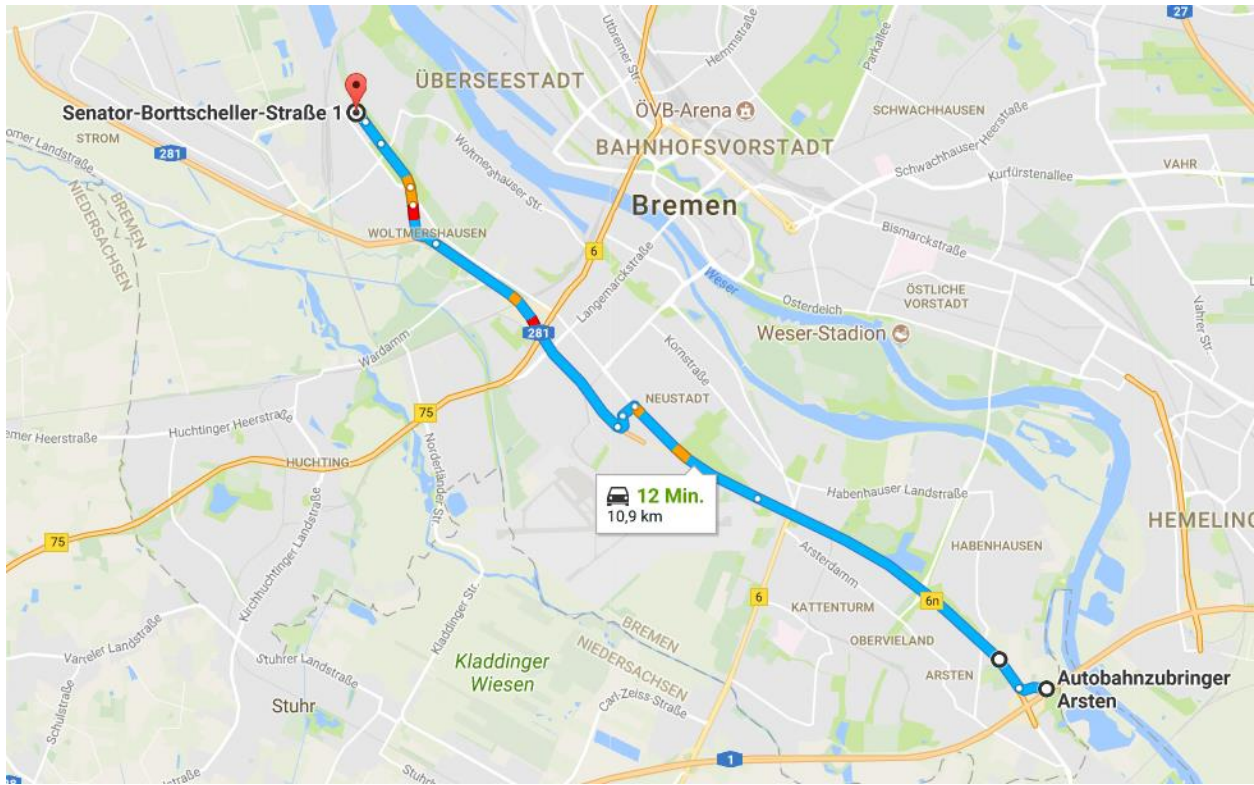
Wareneingangstellen		Öffnungszeiten		Bemerkung
Werk	Anschrift	Werktage	Uhrzeit	
I	One-Entry-Point BLG Senator-Borttscheller- Straße 1 28197 Bremen	Mo – Fr.	7:00 – 15:00	

### 5. Öffnungszeiten Warenausgang

Warenausgangstellen				Öffnungszeiten		Bemerkung
Werk	Anschrift	Halle	Tor	Werktage	Uhrzeit	
I	BLG GVZ II Georg Henschel Str. 5 28197 Bremen	Unit 9	901- 908	Mo – Fr.	6:00 – 21:45	

## Anlage 5: Standortspezifische Versandvorschrift

### 6. Anfahrskizze OEP



### 7. Weitere Zusatzinformationen/-anforderungen

- Zeitfenster müssen im eTC gebucht und eingehalten werden. Die Buchung ist grundsätzlich bei Verfügbarkeit bis 2 h vor Anlieferung möglich. Bei Anlieferungen, die ohne gebuchtes Zeitfenster anliefern, wird das nächste freie Zeitfenster vergeben.
- Vor der ersten Anlieferung hat eine telefonische Meldung beim Leitstand LKW Steuerung zu erfolgen, um einen Account im eTC anzulegen.
- Zollgut ist bis spätestens 10 Uhr des Versandtages anzuliefern.
- Zollware und Gefahrgut sind eindeutig zu kennzeichnen.
- Die Entladung der LKW erfolgt per Seitenentladung von der rechten LKW-Seite.
- Die gesamte Ware ist für den Export nach Übersee bestimmt und unterliegt daher einer besonderen zeitlichen Anforderung
- Die vertraglich definierten Laufzeiten müssen eingehalten werden, um einen Versand per Seefracht zu gewährleisten
- Laufzeitüberschreitungen sind rechtzeitig durch den Dienstleister anzuzeigen, so dass man die Werke in Übersee proaktiv informieren und evtl. Luftfrachten umgehen kann => proaktive Sendungsverfolgung durch den Dienstleister und proaktive Aktion zur Aufholung von Verspätungen und Vermeidung von Luftfrachtkosten



## Anlage 5: Standortspezifische Versandvorschrift

---

- Anlieferungen nach Ende der offiziellen Öffnungszeiten des Wareneingangs sind vorab anzuzeigen, da andernfalls in keinem Fall möglich
- Im Falle von Lieferfristüberschreitungen können Sondertransporte auch Luftfrachten zu den Werken in Übersee bedeuten, diese sind entsprechend der Beschreibung unter „Haftung“ durch den Dienstleister zu tragen

## Beschreibung eTC Zeitfensteravis für Spediteure

Version 1.5 vom 2010-09-07

BLG CONTRACT LOGISTICS GmbH & Co. KG  
Senator-Borttscheller-Str. 1  
D-28197 Bremen

---

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein .....	2
1.1	Einführung.....	2
1.2	Login-Maske .....	2
1.3	Navigation mit Tastaturkombinationen (Shortcuts).....	2
1.4	Verwendung mehrerer aktiver Fenster .....	3
1.5	Verwendung von Filtern und Sortierungsmöglichkeiten .....	3
2	Programmfunktionen .....	4
2.1	Menü .....	4
2.2	LKW avisieren.....	5
2.3	Dispositions-Liste.....	7
2.4	Liste avisierter Fahrzeuge .....	8
2.5	Fahrzeug-Details.....	9

---

## 1 Allgemein

### 1.1 Einführung

Das Programm eTC (electronic Traffic Control) dient unter anderem zur Erfassung und Verarbeitung einer Zeitfenstersteuerung. Grundlegend ist es eine auf der Programmiersprache JAVA basierende Anwendung, die mit dem INTERNET EXPLORER oder einem alternativen Browser gestartet werden kann. Fenstersteuerung und die Verwendung von Shortcuts sind wie bei allen Webseiten und Homepages im Internet zu verwenden.

Durch die Verwendung von Aktualisierungsmaßnahmen und Echtzeit-Auswertung ist man in der Lage jeder Zeit das aktuelle Geschehen darzustellen und auszuwerten.

### 1.2 Login-Maske

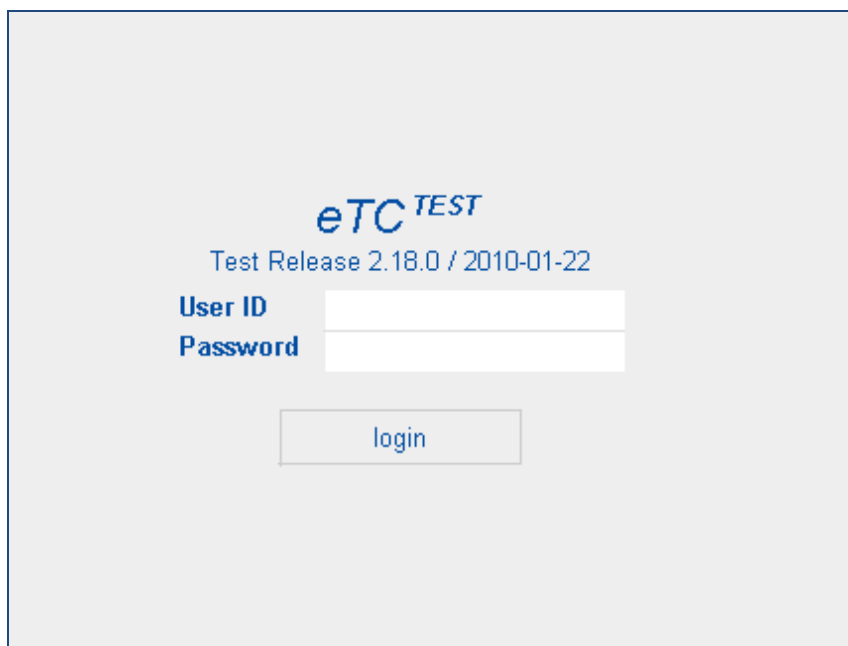
The screenshot shows a login interface for 'eTC TEST'. At the top, the text 'eTC TEST' is displayed in blue. Below it, 'Test Release 2.18.0 / 2010-01-22' is shown in a smaller blue font. There are two input fields: the first is labeled 'User ID' and the second is labeled 'Password'. Both labels are in blue. Below the input fields is a button labeled 'login' in blue text.

Abbildung 1: Login-Maske

Durch eine Zugangsberechtigung mit „user id“ und „password“ kann man sich über die Nutzung eines Browsers an das eTC anmelden. Der entsprechende Benutzer wird zuvor durch den Administrator eingerichtet.

### 1.3 Navigation mit Tastaturkombinationen (Shortcuts)

Tastaturbefehle sind bei immer wiederkehrenden Eingaben eine nützliche Hilfe. Kopieren <strg> + c und Einfügen <strg> + v erleichtern die Eingabe mehrfach vorkommender Eingabedaten. Darüber hinaus sind einige Buchstaben in der Fensteransicht durch Unterstreichung hervorgehoben. Durch Betätigen der Tasten <alt> und des unterstrichenen Buchstabens wird die gewünschte Funktion ausgeführt. Somit lassen sich Befehle in kürzerer Zeit ohne umständliche Mauszeigernavigation ausführen.

Schaltfläche	Shortcut
Schließen	<alt> c
Speichern	<alt> s
Aktualisieren	<alt> a
Zurückblättern	<alt> .
Vorblättern	<alt> -
Filtern	<alt> f
Zurück	<alt> z

#### 1.4 Verwendung mehrerer aktiver Fenster

Das Öffnen mehrerer Fenster ist grundsätzlich möglich, sodass zwischen diesen mit <alt> und <tab> hin- und hergeschaltet werden kann. Die einzelnen Fenster müssen nicht immer wieder geschlossen werden, sondern können geöffnet bleiben.

#### 1.5 Verwendung von Filtern und Sortierungsmöglichkeiten



The screenshot shows the 'Liste avisierter Fahrzeuge' (List of notified vehicles) interface. The table has columns for 'Datum', 'Uhrzeit', 'Nr.', 'Name / Kennz.', 'Bordero-Nr.', and 'Spedition / Firma'. The first two rows are highlighted in green. Below the table, there is a search bar with the date '2010-06-09' entered. At the bottom, there are buttons for 'schliessen', '<<', '>>', 'filtern', and 'aktualisieren'. The 'filtern' button is circled in red, indicating the filter function.

Abbildung 2: Beispiel für filtern und sortieren

Über die Funktion <filtern> hat man die Möglichkeit eine Listanzeige nach bestimmten Kriterien anzeigen zu lassen. In diesem Beispiel werden alle Zeilen gefiltert, die in dem Feld „Datum“ den Wert „2010-06-09“ enthalten.

Das Sortieren geschieht einfach durch Anwählen und Anklicken der Spaltenüberschrift z.B. „Datum“.

Danach werden alle aktiven Anzeigen nach dem jeweiligen Sortierungskriterium geordnet und angezeigt.

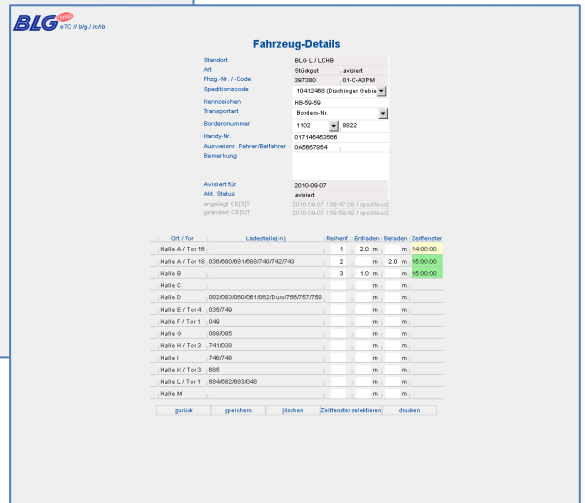
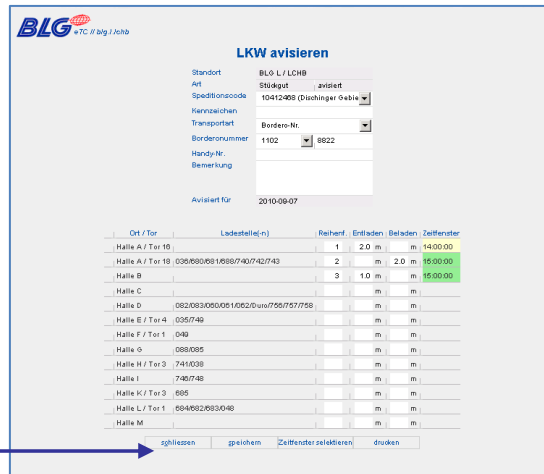


## 2 Programmfunktionen

### 2.1 Menü



Abbildung 3: Menü



## 2.2 LKW avisieren

Über die Auswahl „LKW avisieren“ wird ein Dialog aufgerufen, über den LKW durch den Spediteur avisiert werden können. In diesem Dialog ist eine Anlage der Avisierung möglich. Eine Änderung kann über die Auswahl „Liste avisierte Fahrzeuge“ und „Fahrzeug-Details“ erfolgen.

Abbildung 4: LKW avisieren

Ort / Tor	Ladestelle(n)	Reihenr.	Entladen	Beladen	Zeitfenster
Halle A / Tor 18		1	2.0 m	m	
Halle A / Tor 18	0364900811688740742743	2	m	2.0 m	
Halle B		3	1.0 m	m	
Halle C			m	m	
Halle D	0820830600610620000756757758		m	m	
Halle E / Tor 4	035749		m	m	
Halle F / Tor 1	049		m	m	
Halle G	088085		m	m	
Halle H / Tor 3	741038		m	m	
Halle I	746748		m	m	
Halle K / Tor 3	695		m	m	
Halle L / Tor 1	884882883048		m	m	
Halle M			m	m	

Ort / Tor	Ladestelle(n)	Reihenr.	Entladen	Beladen	Zeitfenster
Halle A / Tor 18		1	2.0 m	m	14:00:00
Halle A / Tor 18	0364900811688740742743	2	m	2.0 m	15:00:00
Halle B		3	1.0 m	m	15:00:00
Halle C			m	m	
Halle D	0820830600610620000756757758		m	m	
Halle E / Tor 4	035749		m	m	
Halle F / Tor 1	049		m	m	
Halle G	088085		m	m	
Halle H / Tor 3	741038		m	m	
Halle I	746748		m	m	
Halle K / Tor 3	695		m	m	
Halle L / Tor 1	884882883048		m	m	
Halle M			m	m	

Feldbezeichnung	Beschreibung
Standort	fest vorgegeben
Art	fest vorgegeben
Speditionscode	Auswahl des Speditionscodes
Kennzeichen	Kennzeichen LKW
Transportart	Auswahl der Transportart über Selectbox
Borderonr.	Auswahl des Borderovorsatzes und Eingabe der zusätzlichen 4 Ziffern.
Handy-Nr	Handy-Nummer
Bemerkung	Bemerkung
Avisiert für	Keine Eingabe möglich. Über die Auswahl „Zeitfenster selektieren“ wird dort das entsprechende Datum ausgewählt und hier angezeigt.

Feldbezeichnung	Beschreibung
Ort/Tor	fest vorgegeben
Ladestellen	fest vorgegeben
Reihenfolge	Reihenfolge des Ladestellendurchlaufes eingeben
Entladen	Eingabe der zu entladenden Lademeter
Beladen	Eingabe der zu beladenden Lademeter
Zeitfenster	<p>Anzeige des Zeitfensters</p> <p>Über die Auswahl „Zeitfenster selektieren“ wird dort das entsprechende Datum und das Zeitfenster ausgewählt und hier angezeigt. Durch die farbige Kennzeichnung des Zeitfensters wird die „Qualität“ des Avises deutlich.</p> <p><b>Grün</b> → Zeitfenster ist für Ladestelle frei</p> <p><b>Gelb</b> → Zeitfenster ist überschritten, der Beginn der Ent- oder Beladung befindet sich jedoch noch im angegebenen Zeitfenster</p> <p><b>Rot</b> → in dem Zeitfenster wird der LKW nicht mehr bearbeitet (kann beim ersten Zeitfenster nicht vorkommen)</p>

Button	Beschreibung
Schliessen	Schließen des Dialoges ohne speichern
Speichern	Speichern des Vorganges. Bis zum Betätigen des Buttons sind Änderungen möglich.
Zeitfenster selektieren	Wechsel in den Dialog „Dispositions-Liste“ zur Auswahl des Datums und des Zeitfensters.
Drucken	Drucken des „Bildschirmes“

## 2.3 Dispositions-Liste

Dispositions-Liste					
Datum	Uhrzeit	Halle D	Halle C	Halle A / Tor 18	
		082/083/060/061/062/Duro/756/75		036/680/681/688/740/742/743	
1	2010-06-10 06:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
2	2010-06-10 07:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
3	2010-06-10 08:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
4	2010-06-10 09:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
5	2010-06-10 10:00	52 / 1 / 3,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
6	2010-06-10 11:00	-104 / 2 / 105,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
7	2010-06-10 12:00	60 / 0 / 0,0	-5 / 1 / 30,0	114 / 1 / 2,0	
8	2010-06-10 13:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
9	2010-06-10 14:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
0	2010-06-10 15:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
	2010-06-10 16:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
	2010-06-10 17:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
	2010-06-10 18:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
	2010-06-10 19:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
	2010-06-10 20:00	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	120 / 0 / 0,0	
	2010-06-10 21:00	120 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	60 / 0 / 0,0	

2010-06-10

schliessen << >> aktualisieren

Abbildung 5: Dispositions-Liste

In der Dispositionsliste werden die ausgewählten Ladestellen mit den entsprechenden Zeitfenstern angezeigt.

Das erste buchbare Zeitfenster ist die jetzige Uhrzeit plus 1 h.

Über die Auswahl eines Datums und den Button „aktualisieren“ ist die Auswahl eines anderen Datums > Tagesdatum möglich.

Die Anzeige der Zeitfenster haben folgenden Aufbau: Beispiel 60 / 0 / 0,0

60 → noch verfügbare Lademinuten

0 → LKWs an der Ladestelle

0,0 → Summe der Lademeter

Ist keine Kapazität mehr vorhanden, wird das entsprechende Zeitfenster „rot“ hinterlegt und es ist nicht mehr anklickbar.

Durch Auswahl einer Zeile mit der Maus und Betätigung der Maustaste erfolgt die Auswahl des Zeitfensters und Wechsel in den vorherigen Dialog.

Dorthin wird das entsprechende Zeitfenster mit übernommen.

→ Sind mehrere Ladestellen betroffen wird allen Ladestellen ein Zeitfenster zugeordnet

Anmerkung: Es ist möglich Zeitfenster an Wochenenden und Feiertagen zu buchen. Es finden allerdings keine Ladetätigkeiten an diesen Tagen statt.



## 2.5 Fahrzeug-Details

### Fahrzeug-Details

<b>Standort</b>	BLG L / LCHB
<b>Art</b>	Stückgut <span style="float: right;">avisiert</span>
<b>Fhgz.-Nr. / -Code</b>	397380 <span style="float: right;">01-C-A3PM</span>
<b>Speditionscode</b>	10412468 (Dischinger Gebie <span style="float: right;">▼</span> )
<b>Kennzeichen</b>	HB-59-59
<b>Transportart</b>	Bordero-Nr. <span style="float: right;">▼</span>
<b>Borderonummer</b>	1102 <span style="float: right;">8822</span>
<b>Handy-Nr.</b>	017 145453566
<b>Ausweisnr. Fahrer/Beifahrer</b>	0A5667854
<b>Bemerkung</b>	

<b>Avisiert für</b>	2010-09-07
<b>Akt. Status</b>	avisiert
<small>angelegt CE[S]T</small>	<small>2010-09-07 / 09:47:08 / spediteur2</small>
<small>geändert CE[S]T</small>	<small>2010-09-07 / 09:59:42 / spediteur2</small>

Ort / Tor	Ladestelle(-n)	Reihenr.	Entladen	Beladen	Zeitfenster
Halle A / Tor 16		1	2.0 m	m	14:00:00
Halle A / Tor 18	036/680/681/688/740/742/743	2	m	2.0 m	15:00:00
Halle B		3	1.0 m	m	15:00:00
Halle C			m	m	
Halle D	082/083/060/061/062/Duro/756/757/758		m	m	
Halle E / Tor 4	035/749		m	m	
Halle F / Tor 1	049		m	m	
Halle G	088/085		m	m	
Halle H / Tor 3	741/038		m	m	
Halle I	746/748		m	m	
Halle K / Tor 3	685		m	m	
Halle L / Tor 1	684/682/683/048		m	m	
Halle M			m	m	

zurück
speichern
löschen
Zeitfenster selektieren
drucken

Abbildung 7: Fahrzeug-Details

Der Dialog „Fahrzeug-Details“ entspricht dem Dialog „LKW avisieren“ in den Eingabemöglichkeiten und im Funktionsumfang.

Zusätzlich besteht jedoch hier die Möglichkeit, die angelegten Avisa zu ändern.

Felderbeschreibung und Buttons siehe „LKW avisieren“.